



<https://biz.li/2k4i>

POLIZEIBERICHT AUS BURGWEDEL

Veröffentlicht am 05.03.2017 um 14:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Bei der Kontrolle eines 31-Jährigen und seines 30-jährigen Freundes am Freitag, 3. März 2017, gegen 21:30 Uhr in der Straße Auf der Ramhorst in Großburgwedel bemerkten die Polizeibeamten den Geruch von Marihuana. Bei dem 31-Jährigen wurde 1,26 Gramm Marihuana, bei dem 30-Jährigen ein Crusher mit Marihuanaanhaftungen aufgefunden. Im Nahbereich beider Personen konnten mit Hilfe eines Rauschgiftspürhundes weiterhin eine Feinwaage, 7,65 Gramm Marihuana sowie 4,86 Gramm, vermutlich Steinkokain, aufgefunden werden. Ein Zeuge bemerkte am gestrigen Sonnabend, 4. März 2017, um 19:31 Uhr in der Bahnhofstraße in Großburgwedel einen 43-Jährigen, der versuchte, mit einem Werkzeug in einen Pkw



einzudringen. Als er den Zeugen bemerkte, habe er den Bahnhofsvorplatz unter Entwendung eines Fahrrades verlassen und sei in einen Garten geflüchtet. Durch die eingesetzten Beamten konnte der 43-Jährige angetroffen und festgenommen werden. Bei der anschließenden Fahrt zur Dienststelle bespuckte und beleidigte er die Beamten und versuchte, einen Beamten mittels einer "Kopfnuss" zu verletzen. Dem einschlägig vorbestraften Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet. Ein 54-Jähriger kam am Freitag, 3. März 2017, gegen 10:15 Uhr auf der Ortsumgehungsstraße in Großburgwedel mit seinem Ford Mustang aus unbekannten Gründen nach rechts von der Straße ab und kollidierte mit zwei Bäumen. Der Mann blieb unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 50.000 Euro. Bei der Kontrolle eines Pkw Mitsubishi am gestrigen Sonnabend, 4. März 2017, um 18:45 Uhr im Würmseeweg in Großburgwedel fielen den Beamten gerötete Bindehäute und lichtunempfindliche Pupillen bei dem 31-jährigen Fahrzeugführer auf. Ein Drogenvortest verlief positiv. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Entsprechende Ermittlungsverfahren werden eingeleitet.